



An
Herrn Ronny Maritzen
Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie
Schloßplatz 6
65183 Wiesbaden

Wiesbaden, den 10.05.2022

Änderungsantrag der AfD Stadtverordnetenfraktion zum Antrag der Fraktionen Volt, SPD und Die Linke vom 29.04.2022 zum Thema:

„Unabhängigkeit von russischem Gas und Umstieg auf erneuerbare Energien“ (22-F-83-0001)

Der Wortlaut des Antrags der Fraktionen Volt, SPD und Die Linke wird wie folgt geändert:

Antrag der Fraktionen Volt, SPD und Die Linke	Änderungsantrag der AfD-Fraktion
<p>Als Antwort auf die westlichen Sanktionen droht Russland mit einem Lieferstopp von Erdöl und Erdgas. Am 27. April 2022 wurden bereits die Lieferungen von Erdgas an die EU-Mitgliedstaaten Polen und Bulgarien eingestellt. Auch auf kommunaler Ebene gilt es deshalb in den kommenden</p> <p>Jahren zügig von Erdgas unabhängig zu werden. Entscheidender Faktor ist hierbei der Ausbau der erneuerbaren Energien sowie eine effizientere Nutzung der bereits vorhandenen Energie. Da die Energiewende dezentral vor Ort stattfindet, sind Kommunen hierbei ein Teil der Lösung.</p>	<p><i>unverändert</i></p> <p>Änderung: Jahren zügig von russischem Erdgas unabhängig zu werden. Entscheidender Faktor ist hierbei der Ausbau der nachhaltigen Energiequellen inklusive Kernkraft sowie eine effizientere Nutzung der bereits vorhandenen Energie. Da die Energiewende dezentral vor Ort stattfindet, sind Kommunen hierbei ein Teil der Lösung.</p>

<p>Der Ausschuss wolle beschließen, Der Magistrat wird gebeten zu berichten,</p> <p>1. Welche Maßnahmen wurden bisher unternommen und werden zukünftig unternommen, um in den kommenden Jahren und Jahrzehnten vollständig auf erneuerbare Energien umzusteigen?</p> <p>2. Wie sich das derzeitige Ausbautempo darstellt und bis wann kann mit dem derzeitigen Ausbautempo der erneuerbaren Energien eine Vollversorgung der Landeshauptstadt Wiesbaden erreicht werden?</p> <p>3. Welche Schritte sind geplant oder wurden bereits unternommen, um das Ausbautempo auf kommunaler Ebene zu beschleunigen?</p> <p>4. Gibt es für den Fall von kritischen Engpasssituationen in der Gasversorgung städtische Notfall- und Kommunikationspläne? Falls ja, wie stellen diese sich dar?</p> <p>5. Welche Rolle können grüner Wasserstoff und Biogas beim Umstieg auf erneuerbare Energien spielen? Welche Voraussetzungen an das bestehende Leitungsnetz sind für eine mögliche zukünftige Nutzung von Wasserstoff notwendig?</p>	<p>1.- 4. unverändert</p> <p><i>Änderung:</i></p> <p>5. Welche Rolle können grüner Wasserstoff und Biogas beim Umstieg auf nachhaltige Energien spielen? Welche Voraussetzungen an das bestehende Leitungsnetz sind für eine mögliche zukünftige Nutzung von Wasserstoff notwendig und mit welchen Kosten ist für den Umbau zu rechnen?</p>
---	---

	<p><i>Ergänzung:</i></p> <p><i>6. Wie hoch liegt der durchschnittliche Monatsverbrauch an Erdgas in Wiesbaden in Kubikmeter und wie verteilt sich dieser auf private Haushalte und gewerbliche Verbraucher?</i></p> <p><i>7. Wie setzt sich aktuell die Energieversorgung in der LHW prozentual zusammen in Bezug auf die verschiedenen Energieträger?</i></p> <p><i>8. Welche Aussagen können zu Wasserstoff als Energieträger in Bezug auf die Wirtschaftlichkeit, im Vergleich zu anderen Energieträgern, getroffen werden?</i></p>
--	--

Dr. Klaus-Dieter Lork
Fachpolitischer Sprecher
AfD Stadtverordnetenfraktion

Sascha Herr
Politischer Referent
AfD Stadtverordnetenfraktion